

## System-Leistungsverzeichnis

BV: B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten sie unser System-Leistungsverzeichnis für den dargestellten Systemaufbau zur Durchsicht, Prüfung und weiteren Verwendung.

Das System-Leistungsverzeichnis wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Es stellt keine planerische Leistung dar und entbindet den Fachplaner / Architekten oder andere am Bau beteiligte Fachleute nicht von deren Prüfpflicht.

Die in dem System-Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte beziehen sich auf das Fabrikat SOPREMA GmbH.

Es sind die in diesem System-Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien der Firma SOPREMA GmbH anzubieten.

Für Änderungen, ergänzende LV-Texte und technische Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Maß-, Massen- und Mengenangaben sind eigenständig zu ermitteln oder zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

SOPREMA GmbH

**Titel 1: Baustelleneinrichtung**

01.01)	_____ pau	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung/ -räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.	_____	_____
01.02)	_____ m	Dachrandabsturzsicherungen nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____
01.03)	pausch	Standgerüstgestellung Standgerüste nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten.aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

**Titel 2: Abrissarbeiten**

02.01)	_____ m	Abriss von Anpressprofilen Abriss der Anpressprofile von Wandanschlüssen und anderer Detailausbildungen. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
--------	---------	---	-------	-------

B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

02.02)	_____	Stk	Abriss von Lichtkuppeln Abriss der Lichtkuppeln Größe: ... cm / ... cm, Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
02.03)	_____	Stk	Abriss von Dachgullys Abriss der Dachgullys, ...-teilig. Nenngröße: ... mm. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
02.04)	_____	Stk	Abriss von Sanitärlüftern Abriss der Sanitärlüfter, ...-teilig. Nenngröße: ... mm. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
02.05)	_____	Stk	Abriss von Dachlüftern Abriss der Dachlüfter, ...-teilig. Nenngröße: ... mm. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
02.06)	_____	m	Abriss von Attikaabdeckungen Abriss von Attikaabdeckungen, Gesamtabwicklung: ...cm, einteilig, aus Aluminium, einschl. der Halter. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
02.07)	_____	m	Abriss von Dachrinnen und Traufprofilen Abriss der vorgehängten Dachrinnen, Zuschnitt 333 mm, der Rinneisen und der Traufprofile aus Titanzink, Zuschnitt: ... cm, einschl. der aufgeschweißten Abdichtungsbahnen. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____
02.08)	_____	m	Abriss von Fallrohren Abriss von Fallrohren aus Titanzink, Durchmesser: ... mm, einschl. der Rohrschellen. Herunterschaffen der zu entsorgenden Materialien in Container.	_____	_____

B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

02.09)	_____ m <sup>2</sup>	Abstoßen blasiger Dachhaut Abstoßen der anteilig auf der Dachfläche vorhandenen Blasen und Verwerfungen. Herunterschaffen des zu entsorgenden Bauschuttes in Container.	_____	_____
02.10)	_____ m <sup>2</sup>	Dachaufbau mechanisch nachbefestigen Mechanische Nachbefestigung des nicht lagesicheren Altdaches mit auf den Untergrund abgestimmten Befestigungsmaterialien nach Flachdachrichtlinien. Untergrund: ... Befestigersystem: ...	_____	Bedarf
02.11)	_____ Stk	Containerkosten 7 cbm Container zur Aufnahme zu entsorgender Materialien aufstellen, vorhalten und abtransportieren. Containergröße bis 7 cbm	_____	_____
02.12)	_____ Stk	Containerkosten 20 cbm Container zur Aufnahme zu entsorgender Materialien aufstellen, vorhalten und abtransportieren. Containergröße bis 20 cbm	_____	_____
02.13)	_____ to	Entsorgungsgebühren Bitumen Entsorgungsgebühren für abgeräumte Bitumenbahnen.	_____	_____
02.14)	_____ to	Entsorgungsgebühren für Mischabfälle Entsorgungsgebühren für abgeräumte Mischabfälle.	_____	_____

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

**Titel 3: Abdichtungsarbeiten**

03.01)	_____ m <sup>2</sup>	Reinigen des Untergrundes Sorgfältiges Reinigen des Untergrundes. Herunterschaffen des zu entsorgenden Bauschutt in Container.	_____	_____
--------	----------------------	--	-------	-------

B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

03.02)	_____ m <sup>2</sup>	ELASTOCOL 500 E-Bitumen VA Altdach Elastomerbitumenvor- anstrich, lösemittelhaltig, auf die besenreine und trockene Oberfläche der vorhandenen Bitumendachabdichtung aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup> . gewähltes Fabrikat: ELASTOCOL 500	_____	_____
03.03)	alt. m <sup>2</sup>	AQUADERE Stick Emulsions-VA Altdach Gebrauchsfertige Emulsion auf Bitumenbasis, löse- mittelfrei, auf die besenreine Altdach- fläche aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m <sup>2</sup> . gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick	_____	Nur EP
03.04)	_____ m <sup>2</sup>	EPS 035 DAA dh 150 kPa Platten, geklebt Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol EPS 035 DAA dh 150 kPa nach DIN EN 13163 irreversible Längenänderung ( -0,15%), unkaschiert, stufenverfalzt, mit Dämmstoffklebeschau gegen abhebende Wind- lasten ausreichend verkleben und dicht gestoßen verlegen. Dicke: ... mm gewählter Kleber: EFIFOAM Dämmstoffklebeschau	_____	_____
03.05)	_____ m <sup>2</sup>	Gefälledämmung EPS 035 DAA dh 150, gekl. Gefälle-Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol, EPS 035 DAA dh 150 kPa nach DIN EN 13163 irreversible Längenänderung ( -0,15%), unkaschiert, ohne Stufenfalz, mit Dämmstoffklebeschau gegen abhebende Windlasten ausreichend verkleben und nach Verlegeplan dicht gestoßen verlegen Gefällegebung: >= 2 % Dicke i.M.: ... mm gewählter Kleber: EFIFOAM Dämmstoffklebeschau	_____	_____
03.06)	alt. m <sup>2</sup>	Mehr-/Minderkosten Dickenänderung EPS Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoff- dickenänderung bei der vorbeschriebenen Gefälle-Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol, EPS 0.. DAA d., ... kPa	_____	Nur EP

03.07)	_____ m <sup>2</sup>	Zulage für Kehl- und Gratplatten EPS Kehl- und Gratplatten aus expandiertem Polystyrol, EPS 0.. DAA d., ... kPa nach DIN EN 13163 irreversible Längenänderung ( -0,15%), unkaschiert, ohne Stufenfalz, mit Dämmstoffklebeschäum gegen abhebende Windlasten ausreichend verkleben und nach Verlegeplan dicht gestoßen verlegen Dicke i.M.: ... mm Die Position ist als Zulage zu den ausgeschriebenen Gefälleplatten zu kalkulieren ! gewählter Kleber: EFIFOAM Dämmstoffklebeschäum	_____	_____
03.08)	alt. m <sup>2</sup>	Mehr-/Minderkosten Dickenänd. Kehl/Grat Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoff- dickenänderung bei den Kehl- und Gratplatten der vorbeschriebenen Gefälle-Wärmedämmung aus expandiertem Polystyrol, EPS 0.. DAA d., ... kPa	_____	Nur EP
03.09)	_____ m <sup>3</sup>	EFITHERM Ausgleichsschüttung Ausgleichen von Unebenheiten und Konter- gefällen im Untergrund, auffüllen von Dämmstofffugen, herstellen von Dach- reitern, usw. mit einer Ausgleichs- schüttung, einschl. verdichten der Schüttung um ca. 1/3. Abgerechnet wird die gelieferte, unver- dichtete Menge gemäß Lieferschein. gewähltes Fabrikat: EFITHERM Ausgleichsschüttung	_____	_____
03.10)	_____ m	Abschottungen Abschottungen zur Reduzierung des Risikos der Wasserwanderung innerhalb des Schichtenpakets bei Beschädigung der Abdichtung wie folgt herstellen: Das vorhandene Dachschichtenpaket im Bereich der bereits verlegten neuen Wärmedämmung in einer Breite von ca. 15 cm öffnen. SOPRAVAP 3/1 im Bereich der verlegten Wärmedämmung bis zur Oberseite hoch- ziehen und mindestens 10 cm auf die alte Dampfsperbahn einbinden. Wärmedämmung in entsprechender Breite und Höhe bearbeiten und abdichten. Die Abschottungen sind in einem Dachaufsichtsplan einzuzeichnen und zu vermaßen.	_____	Bedarf

- 03.11) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Unterlagsb. SOPREMA Vapro stixx 35 kalt PYE-KTG-KSP-3,5 DU/E1 \_\_\_\_\_
- nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 sowie Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969, Kaltselfstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn mit variabler Längsrandausbildung durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolien auf ebenem und trockenem Untergrund nach Herstellerangaben kalt verkleben. Nähte und Stöße dicht verschweißen. Die Nahtüberlappungsbreite beträgt 8 cm, optional 13 cm.
- Oberflächenausstattung:  
 -Oberseite: Kunststoff-Folie  
 -Unterseite: kaltselfstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie
- Technische Kennwerte:  
 Geprüfte Wasserdichtheit: 500 kPa über 24h.  
 Dicke: 3,5 mm  
 Kaltbiegeverhalten -30°C  
 Wärmestandfestigkeit 100°C  
 Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
 Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
- Untergrund:  
 gewählttes Fabrikat:  
 SOPREMA Vapro stixx 35
- 
- 03.12) alt. m<sup>2</sup> Unterlagsbahn auf EPS SOPRALENE KS-U PYE-KTG-KSP-3,0 DU/E1 \_\_\_\_\_ Nur EP
- nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,0 nach DIN SPEC 20000-202 sowie Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969. Kaltselfstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolie auf die ausgeschriebene Polystyrolwärmedämmung nach Herstellerangaben verlegen, Nähte und Stöße dicht verschweißen.
- Oberflächenausstattung:  
 -Oberseite: Kunststoff-Folie  
 -Unterseite: kaltselfstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie
- Technische Kennwerte:  
 Geprüfte Wasserdichtheit: 500 kPa über 24h.

Dicke: 3,0 mm (-5%/+10%)  
Kaltbiegeverhalten -30°C  
Wärmestandfestigkeit 100°C  
Maximale Zugkraft  
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
gewähltes Fabrikat: SOPRALENE KS-U

03.13) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Oberlage SOPRAGUM Flam HT-O Jardin S5  
PYE-KTP 300 S5 DO/E1  
nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTP 300 S5  
nach DIN SPEC 20000-202  
sowie Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.  
High Tech Oberlagsbahn, wurzel- und  
rhizomfest (gem. FLL-Verfahren) für hoch  
beanspruchte Abdichtungen, mit  
thermischen und mechanischen  
Eigenschaften weit über der Produktnorm,  
vollflächig im Lagenversatz  
aufschweißen, Nähte und Stöße dicht  
verschweißen.  
Oberflächenausstattung:  
-Oberseite: Schiefer  
-Unterseite: Kunststoff-Folie  
Technische Kennwerte:  
Geprüfte Wasserdichtheit:  
600 kPa über 24h.  
Kaltbiegeverhalten -40°C  
Wärmestandfestigkeit 150°C  
Maximale Zugkraft  
1450 N/50 mm längs, 1250 N/50 mm quer  
Dehnung 42% längs, 42% quer  
gewähltes Fabrikat:  
SOPRAGUM Flam HT-O Jardin S5 Schiefer

03.14) alt. m<sup>2</sup> Wurzelschutz SOPRALENE Flam Jardin S5  
PYE-PV 200 S5 DO/E1  
nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-PV 200 S5  
nach DIN SPEC 20000-202  
sowie Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.  
Elastomerbitumenschweißbahn als  
Oberlage, wurzel- und rhizomfest  
(gem. FLL-Verfahren)  
vollflächig im Lagenversatz  
aufschweißen,  
Nähte und Stöße dicht verschweißen.  
Oberflächenausstattung:  
-Oberseite: mineralische Bestreuung  
Farbe: Schiefer

\_\_\_\_\_ Nur EP



-Unterseite: Kunststoff-Folie  
Technische Kennwerte:  
Geprüfte Wasserdichtheit:  
600 kPa über 24h.  
Kaltbiegeverhalten -36°C  
Wärmestandfestigkeit 120°C  
Maximale Zugkraft  
1100 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
Dehnung 40% längs, 45% quer  
gewähltes Fabrikat:  
SOPRALENE Flam Jardin S5 Schiefer

03.15) \_\_\_\_\_ m      Randfixierung mit Befestigungsschiene  
Lineare mechanische Befestigung im  
Bereich von An- und Abschlüssen, sowie  
von Durchdringungen zur Aufnahme  
horizontal auftretender Kräfte durch  
die ca. 5 cm hochgeführte erste  
Abdichtungsbahn mit FLAGON Befestigungs-  
schienen.  
Schrauben pro m: 3-4 Stk

03.16) \_\_\_\_\_ m      Wandanschluss, PU  
Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt  
herstellen:  
-Voranstrich in erforderlicher Höhe  
aufbringen  
-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss  
hochführen  
-imprägniertes Kantholz in Dicke der  
vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter  
druckfester Wärmedämmung mit auf den  
Untergrund abgestimmten Befestigungs-  
mitteln einbauen  
Abmessung: ... cm / ... cm  
-Wärmedämmung aus Polyurethan,  
kaschiert, befestigen  
Dämmstoffdicke: ... mm,  
Zuschnittbreite: ... cm  
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht  
gestoßen heranführen  
-erste Abdichtungslage heranführen  
-erste Anschlussbahn aus  
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und  
BA PYE-KTG-KSP-3,5  
nach DIN SPEC 20000-202  
gemäß Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1  
Technische Kennwerte:  
Kaltbiegeverhalten -30°C  
Wärmestandfestigkeit 100°C  
Maximale Zugkraft

1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
 Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
 im aufgehenden Bereich  
 über das Kantholz hinaus 10 cm an der  
 Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der  
 hochgeführten Dampfsperre und 5 cm  
 an der Wand anschweißen und  
 mindestens 10 cm in der waagerechten  
 Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite: bis ... cm  
 gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35  
 -Abdichtungsoberlage vollflächig  
 aufgeschweißt heranzuführen, die  
 Bestreuerung in einer Breite von  
 ca. 15 cm anflämmen und in das  
 Deckschichtbitumen eindrücken  
 -zweite Anschlussbahn aus der  
 Abdichtungsoberlage im aufgehenden  
 Bereich bis OK Kantholz und  
 mindestens 15 cm in der  
 waagerechten Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite: bis ... cm  
 -Anschlussbahnen auf dem Kantholz  
 gegen Abrutschen mechanisch sichern

03.17)	alt. m	Wandanschluss, PU Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen -Metallstützprofil z-förmig gekantet, Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm als oberen Abschluss montieren -Wärmedämmung aus Polyurethan, kaschiert, befestigen Dämmstoffdicke: ... mm, Zuschnittbreite: ... cm -Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranzuführen -erste Abdichtungslage heranzuführen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer	_____	Nur EP
--------	--------	---	-------	--------

Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
 im aufgehenden Bereich  
 auf das Stützprofil führen  
 Zuschnittbreite: bis ... cm  
 gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35  
 -Abdichtungsoberlage vollflächig  
 aufgeschweißt heranzuführen, die  
 Bestreuerung in einer Breite von  
 ca. 15 cm anflämmen und in das  
 Deckschichtbitumen eindrücken  
 -zweite Anschlussbahn aus der  
 Abdichtungsoberlage im aufgehenden  
 Bereich auf das Stützprofil führen und  
 mindestens 15 cm in der  
 waagerechten Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite: bis ... cm  
 -Anschlussabsicherung mit ALSAN-Flashing Quadro  
 und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund

03.18)	_____ m	EFYOS PU-Dämmstoffkeile gekl. EFYOS PU-Dämmstoffkeile aus FCKW- und HFCKW-freiem Hochleistungsdämmstoff Polyurethanhartschaum, DIN EN 13165, Baustoffklasse B2, mit EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum ausreichend verkleben gewähltes System/Kleber: EFYOS PU-Dämmstoffkeile 50/50/1000 mm 100/100/1000 mm Trapezkeile 50/50/1200 mm Trapezkeile 100/100/1200 mm EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum	_____	Bedarf
03.19)	_____ Stk	Wandanschluss Eckausbildung Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Wandanschlüssen	_____	_____
03.20)	_____ m	Attikaabschluss, PU Attikaabschluss, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich bis Vorderkante Attikakrone aufbringen -Dampfsperre bis Vorderkante Attikakrone vollflächig aufge- schweißt, hochführen -Konstruktionsvollholz ... cm / ... cm auf der Attikakrone montieren, -abfasen der oberen zur Dachfläche weisenden Kante des KVH -Wärmedämmung aus Polyurethan,	_____	_____

kaschiert, befestigen  
Dämmstoffdicke: ... mm,  
Zuschnittbreite: ... cm  
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht  
gestoßen heranführen  
-erste Abdichtungslage heranführen  
-erste Anschlussbahn aus  
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und  
BA PYE-KTG-KSP-3,5  
nach DIN SPEC 20000-202  
gemäß Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1  
Technische Kennwerte:  
Kaltbiegeverhalten -30°C  
Wärmestandfestigkeit 100°C  
Maximale Zugkraft  
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
im aufgehenden Bereich  
über die Holzbohle hinaus 5 cm  
herunterführen und stirnseitig  
mechanisch befestigen und mindestens  
10 cm in der waagerechten Fläche  
aufschweißen  
Zuschnittbreite: bis ... cm  
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35  
-Abdichtungsoberlage vollflächig  
aufgeschweißt heranführen, die  
Bestreuung in einer Breite von  
ca. 15 cm anflämmen und in das  
Deckschichtbitumen eindrücken  
-zweite Anschlussbahn aus der  
Abdichtungsoberlage bis Vorder-  
kante Attikakrone führen, abnageln und  
mindestens 15 cm in der waagerechten  
Fläche aufschweißen  
Zuschnittbreite bis: ... cm

03.21) alt. m Attikaabschluss, ungedämmt, wie folgt  
herstellen:  
-Vorstrich bis Vorderkante  
Attikakrone aufbringen  
-Dampfsperre bis ca. 5 cm über Ober-  
kante horizontaler Wärmedämmung,  
vollflächig aufgeschweißt, hochführen  
-erste Abdichtungslage heranführen  
erste Anschlussbahn aus  
PYE-KTG-KSP-3,0 nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und  
BA PYE-KTG-KSP-3,0  
nach DIN SPEC 20000-202  
gemäß Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1

\_\_\_\_\_ Nur EP

Technische Kennwerte:  
 Kaltbiegeverhalten -30°C  
 Wärmestandfestigkeit 100°C  
 Maximale Zugkraft  
 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
 Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
 bis Vorderkante Attikakrone und  
 mindestens 10 cm in der waagerechten  
 Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite: bis ... cm  
 gewähltes Fabrikat: SOPRALENE Flam 30  
 -Abdichtungsoberlage vollflächig  
 aufgeschweißt heranzuführen, die  
 Bestreuerung in einer Breite von ca.  
 15 cm anflämmen und in das Deck-  
 schichtbitumen eindrücken  
 -zweite Anschlussbahn aus der  
 Abdichtungsoberlage bis Vorder-  
 kante Attikakrone führen, mechanisch  
 befestigen und mindestens 15 cm in der  
 waagerechten Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite bis: ... cm

03.22) \_\_\_\_\_ Stk Attikaabschluss Eckausbildung  
 Herstellen von Eckausbildungen als  
 Zulage zu den ausgeschriebenen  
 Attikaabschlüssen \_\_\_\_\_

03.23) \_\_\_\_\_ Stk ...anschluss, PU  
 ...anschlüsse, gedämmt, wie folgt  
 herstellen:  
 -Voranstrich in erforderlicher Höhe  
 aufbringen  
 -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss  
 hochführen  
 -imprägniertes Kantholz in Dicke der  
 vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter  
 druckfester Wärmedämmung mit auf den  
 Untergrund abgestimmten Befestigungs-  
 mitteln einbauen  
 Abmessung: ... cm / ... cm  
 -Wärmedämmung aus Polyurethan,  
 kaschiert, befestigen  
 Dämmstoffdicke: ... mm,  
 Zuschnittbreite: ... cm  
 -Wärmedämmung aus der Fläche dicht  
 gestoßen heranzuführen  
 -erste Abdichtungslage heranzuführen  
 -erste Anschlussbahn aus  
 PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen  
 DIN SPEC 20000-201 und  
 BA PYE-KTG-KSP-3,5  
 nach DIN SPEC 20000-202 \_\_\_\_\_

gemäß Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1  
Technische Kennwerte:  
Kaltbiegeverhalten -30°C  
Wärmestandfestigkeit 100°C  
Maximale Zugkraft  
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
im aufgehenden Bereich  
über das Kantholz hinaus 10 cm an der  
Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der  
hochgeführten Dampfsperre und 5 cm  
an der Wand anschweißen und  
mindestens 10 cm in der waagerechten  
Fläche aufschweißen  
Zuschnittbreite: bis ... cm  
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35  
-Abdichtungsoberlage vollflächig  
aufgeschweißt heranführen, die  
Bestreuung in einer Breite von  
ca. 15 cm anflämmen und in das  
Deckschichtbitumen eindrücken  
-zweite Anschlussbahn aus der  
Abdichtungsoberlage im aufgehenden  
Bereich bis OK Kantholz und  
mindestens 15 cm in der  
waagerechten Fläche aufschweißen  
Zuschnittbreite: bis ... cm  
-Anschlussbahnen auf dem Kantholz  
gegen Abrutschen mechanisch sichern  
Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

03.24) alt. Stk ...anschluss, PU  
...anschlüsse, gedämmt, wie folgt  
herstellen:  
-Voranstrich in erforderlicher Höhe  
aufbringen  
-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss  
hochführen  
-Metallstützprofil z-förmig gekantet,  
Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm  
als oberen Abschluss montieren  
-Wärmedämmung aus Polyurethan,  
kaschiert, befestigen  
Dämmstoffdicke: ... mm,  
Zuschnittbreite: ... cm  
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht  
gestoßen heranführen  
-erste Abdichtungslage heranführen  
-erste Anschlussbahn aus  
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und  
BA PYE-KTG-KSP-3,5  
nach DIN SPEC 20000-202

\_\_\_\_\_ Nur EP

gemäß Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1  
Technische Kennwerte:  
Kaltbiegeverhalten -30°C  
Wärmestandfestigkeit 100°C  
Maximale Zugkraft  
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
im aufgehenden Bereich  
auf das Stützprofil führen  
Zuschnittbreite: bis ... cm  
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35  
-Abdichtungsoberlage vollflächig  
aufgeschweißt heranführen, die  
Bestreuung in einer Breite von  
ca. 15 cm anflämmen und in das  
Deckschichtbitumen eindrücken  
-zweite Anschlussbahn aus der  
Abdichtungsoberlage im aufgehenden  
Bereich auf das Stützprofil führen und  
mindestens 15 cm in der  
waagerechten Fläche aufschweißen  
Zuschnittbreite: bis ... cm  
-Anschlussabsicherung mit ALSAN-Flashing Quadro  
und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund.  
Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis  
einzurechnen.  
Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

03.25) \_\_\_\_\_ Stk ...anschluss  
...anschlüsse, ungedämmt, wie folgt  
herstellen:  
-Voranstrich in erforderlicher Höhe  
aufbringen  
-Dampfsperre bis ca. 5 cm über Ober-  
kante horizontaler Wärmedämmung,  
vollflächig aufgeschweißt, hochführen  
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht  
gestoßen heranführen  
-erste Abdichtungslage heranführen  
-erste Anschlussbahn aus  
PYE-KTG-KSP-3,0 nach Anwendungsnormen  
DIN SPEC 20000-201 und  
BA PYE-KTG-KSP-3,0  
nach DIN SPEC 20000-202  
gemäß Stoffnormen  
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1  
Technische Kennwerte:  
Kaltbiegeverhalten -30°C  
Wärmestandfestigkeit 100°C  
Maximale Zugkraft  
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer  
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer  
im aufgehenden Bereich  
bis mindestens 15 cm über OK Belag und

mindestens 10 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite: bis ... cm  
 gewähltes Fabrikat: SOPRALENE Flam 30  
 -Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflammen und in das Deckschichtbitumen eindrücken  
 -zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage im aufgehenden Bereich bis mindestens 15 cm über OK Belag und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen  
 Zuschnittbreite: bis 40 cm  
 -Wandanpressprofil aus Aluminium, naturbelassen, mittels geeigneter Befestigungsmittel montieren  
 -Abschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Material dauerelastisch versiegeln.  
 Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.  
 Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

03.26) alt. m Flüssigkunststoffanschluss aus ALSAN 770 TX und der vollflächigen Einlage des ALSAN perforierten Spezialvlieses mit einer Mindestüberlappung von 5 cm zu ALSAN Abdichtungen und mindestens 10 cm zu anderen Abdichtungsuntergründen herstellen.  
 Mischungsverhältnis der zweikomponentigen, schnellreagierenden, lösemittelfreien PMMA Abdichtung mit dem Katalysatorpulver je nach Temperatur Verarbeitung gemäß SOPREMA Herstellerrichtlinien.  
 Wandanschlusshöhe bis: ... cm.  
 Eigenschaften:  
 Farbe nach Wahl des Auftraggebers: RAL 7012/7032/7035/9011  
 Zweikomponentig auf Basis PMMA  
 Schichtstärke mind. 2 mm nach ETAG 005  
 Verbrauch: 2,5 kg/m<sup>2</sup> nach DIN 18195  
 $\mu = 5130$   
 Vlieseinlage=110 g/m<sup>2</sup> perforiertes Vlies  
 Verarbeitungstemperatur 0-35°C  
 Lösemittelfrei  
 Nutzungsdauer: W3  
 Nutzlasten auf komprimierbaren Untergründen: P4  
 Dachneigung: S1-S4  
 Oberflächentemperaturen: TL4-TH4

\_\_\_\_\_ Nur EP



UV-, hydrolyse- und alkalibeständig  
Wurzelfest nach FLL Prüfverfahren  
DIN EN 13501-5 Klasse BROOF (t1)  
entspricht DIN 4102-7/B2  
Die Untergrundvorbehandlung und -grundierung  
mit dem entsprechenden Primer sind in den Einheitspreis  
einzukalkulieren.

- 03.27) \_\_\_\_\_ m SOPRAJOINT WF Bewegungsfuge, gedämmt  
Bewegungsfugenausbildung  
wie folgt herstellen:  
-vorhandene Bewegungsfugenausbildung  
auftrennen und höhenmäßig anpassen  
-Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband  
über der Fuge verlegen  
und auf beiden Seiten streifenweise  
ca. 12 cm auf die vorhandene Abdichtung aufschweißen  
-Wärmedämmung verlegen und über der  
Fuge trennen  
-Zwischenraum mit halbsteifer Mineral-  
faserwärmedämmung, Dicke 40 mm füllen  
und auf 20 mm komprimieren  
- erste Abdichtungsbahn verlegen und  
über der Fuge trennen  
-Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband  
über der Fuge verlegen  
und auf beiden Seiten streifenweise  
ca. 12 cm auf die  
erste Abdichtungsbahn aufschweißen  
-Oberlage aus der Fläche  
vollflächig aufgeschweißt bis ca. 12 cm  
auf das Bewegungsfugenband führen  
-Bestreuung der Oberlagsbahn auf beiden  
Seiten in einer Breite von ca. 25 cm  
anflämmen und in das Deckschicht-  
bitumen einzudrücken.  
-Systemunterlagsbahn mittig über der  
Bewegungsfuge verlegen und beidseitig  
in einer Breite von 15 cm verschweißen,  
sodass eine unverklebte Zone von 40 cm  
entsteht.  
-Oberlage, Zuschnitt ca. 90 cm,  
vollflächig aufschweißen.  
gewähltes Fabrikat: SOPRAJOINT WF

03.28)	_____ Stk	Lichtkuppel mit Aufsatzkranz, lüftbar Lichtkuppel, zweischalig, lüftbar, mit glasfaserverstärktem Aufsatzkranz, Höhe 50 cm, fachgerecht auf der alten, zu egalisierenden Abdichtung montieren und in die Dachabdichtung einbinden. Größe: ... cm / ... cm	_____	_____
03.29)	_____ Stk	Lichtkuppeldachausstieg mit Aufsatzkranz Lichtkuppeldachausstieg, zweischalig, lüftbar, mit glasfaserverstärktem Aufsatzkranz, Höhe 50 cm, fachgerecht auf der alten, zu egalisierenden Abdichtung montieren und in die Dachabdichtung einbinden. Größe: ... cm / ... cm	_____	Bedarf
03.30)	_____ Stk	Lichtkuppel Motoröffner Lichtkuppel Motoröffner, als Zulage fachgerecht montieren. Die Montage des Schalters und die Verkabelung erfolgen bauseits.	_____	Bedarf
03.31)	_____ Stk	Lichtkuppelanschluss direkt, zweilagig -Aufsatzkranz mit Voranstrich versehen und montieren -Wärmedämmung dicht gestoßen heranführen und an die Schräge des Aufsatzkranzes anarbeiten -erste Abdichtungslage aus der Fläche bis 5 cm auf den Aufsatzkranz führen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35, Zuschnitt ... cm, am Aufsatzkranz hoch- führen und in der Fläche aufschweißen -Abdichtungsoberlage aus der Fläche bis zum Aufsatzkranz vollflächig aufschweißen, die Bestreuung in einer Breite von 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen versenken	_____	_____

-zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage, Zuschnitt bis ... cm, vollflächig bis Oberkante Aufsatzkranz hochschweißen und ca. 15 cm auf die Flächenabdichtung aufschweißen.  
 Lichtkuppelgröße: ... cm / ... cm  
 Aufsatzkranzhöhe: ... cm  
 Anmerkung: Die Anschlusshöhe von mindestens 15 cm über Belag ist sicher zu stellen.

03.32)	_____ Stk	Sanierungsgullys, wärmege­dämmt, mit Kiesfang, Durchmesser: ... mm, einbauen und in die Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen. Fabrikat: ...	_____	_____
03.33)	_____ Stk	Attika-Abläufe, wärmege­dämmt, mit Kiesfang, Durchmesser: ... mm, einbauen und in die Dachabdichtung einbinden. Fabrikat: ...	_____	_____
03.34)	_____ Stk	Sanitär­lüfter, wärmege­dämmt, zweiteilig, Durchmesser: ... mm, einbauen und in die Altabdichtung, bzw. Dachabdichtung einbinden. Fabrikat: ...	_____	_____
			<b>Zwischensumme €</b>	_____

**Titel 4: Bekiesung**

04.01)	_____ m <sup>2</sup>	Schutzvlies lose verlegen Schutzvlies aus Polyester, Flächen­gewicht 300 gr / m <sup>2</sup> , lose auf der vorher aus­geschriebenen Dachabdichtung verlegen.	_____	_____
--------	----------------------	--	-------	-------

04.02)	_____	m <sup>2</sup>	Kiesschüttung aufbringen Kiesschüttung der Körnung 16/32 mm, Dicke im Einbauzustand gemäß Windsogberechnung .... cm, gleichmäßig verteilt aufbringen.	_____	_____
--------	-------	----------------	---	-------	-------

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

**Titel 5: Plattenbelag**

05.01)	_____	m <sup>2</sup>	Schutzvlies lose verlegen Schutzvlies aus Polyester, Flächen- gewicht 300 gr / m <sup>2</sup> , lose auf der vorher ausgeschriebenen Dachabdichtung verlegen.	_____	_____
--------	-------	----------------	---	-------	-------

05.02)		alt. m <sup>2</sup>	Schutzmatten lose verlegen Gummischrotmatten als Schutzlage, Dicke: ... mm, lose auf der vorher ausgeschriebenen Dachabdichtung verlegen.	_____	Nur EP
--------	--	---------------------	---	-------	--------

05.03)	_____	m	Drainagerinnen Drainagerinnen im Bereich der Fenster-/ Türelemente als offenes System, bestehend aus höhenverstellbaren, Rinnen-Unterteilen und Stützbügeln, Klemm-Stegrost und Kiesleiste, in Ebene des Plattenbelages lagesicher einbauen. Breite der Drainagerinne: ... cm	_____	_____
--------	-------	---	--	-------	-------

05.04)	_____	Stk	Drainagerinnen-Eckstücke Drainagerinnen-Ecken, als Zulage zur Vorposition einbauen.	_____	_____
--------	-------	-----	---	-------	-------

05.05)	_____	m <sup>2</sup>	Plattenbelag auf Stelzlager Plattenbelag aus Waschbetonplatten, Größe: ... cm / ... cm / ... cm auf höhenverstellbaren SOPREMA Stelzlagern aus HD Co-Polymer-Propylen verlegen. Höhenverstellung von: 40 mm - 67 mm Höhenverstellung von: 60 mm - 90 mm Höhenverstellung von: 90 mm - 150 mm Höhenverstellung von: 150 mm - 260 mm	_____	_____
--------	-------	----------------	--	-------	-------

05.06)	_____ m	Ansnitte an Plattenbelägen Anschneiden des Plattenbelages im Bereich aufgehender Bauteile. Rasterung nach Absprache mit der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	_____
--------	---------	--	-------	-------

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

**Titel 6: Extensive Dachbegrünung**

06.01)	_____ m <sup>2</sup>	Schutz- und Speichervlies lose verlegen Schutz- und Speichervlies aus Polyestervlies, Flächengewicht:500 gr/m <sup>2</sup> lose verlegen.	_____	_____
--------	----------------------	--	-------	-------

06.02)	_____ Stk	Kontrollschacht Kontrollschacht, einschl. Aufstock- elemete einbauen und in den Dachablauf/ das Aufstockelement des Dachablaufes einbinden. Fabrikat: ... Höhe der Begrünung: ... cm	_____	_____
--------	-----------	--	-------	-------

06.03)	_____ m <sup>2</sup>	Lavadrän Drainageschüttung Lavadrän Drainageschüttung, Körnung 2/8 - 8/16 gem. Gütesicherung RAL-GZ 253/4, frostbeständig, hohe Wasserdurchlässig- keit, mittlere Speicherfähigkeit, strukturstabil, Volumengewicht im Anlieferungszustand nach DIN 4226: ca. 0,95 t/m <sup>3</sup> Volumengewicht, verdichtet, bei maximaler Wassersättigung nach DIN 18035: ca. 1,2 t/m <sup>3</sup> max. Wasserspeicherung 12-20 Gew.% Flächenlast, wassergesättigt je cm Schichtdicke: 10-12,5 kg/m <sup>2</sup> ph-Wert: 7,0 - 8,0 Dicke im Einbauzustand ... cm, Sackungsfaktor, lose ca. 5-8% Verdichtungsfaktor, Silo ca. 10-20% gleichmäßig verteilt aufbringen. gewähltes Fabrikat: Vulkatec	_____	_____
--------	----------------------	--	-------	-------

B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

06.04)	_____ m <sup>2</sup>	Filtrervlies lose verlegen Filtrervlies aus: ... Flächengewicht: ... gr/m <sup>2</sup> lose auf der Drainageschüttung verlegen.	_____	_____
06.05)	_____ m <sup>2</sup>	Extensivsubstrat M, Vegetationstragschicht, Körnung 0/12 für mehrschichtige Extensivbegrünungen gem. Gütesicherung RAL-GZ 253/2, auf Lava / Bims / Grünkompost / Rindenhumus-Basis, mineralisch-organisch, hoher Wasser-/ Lufthaushalt, strukturstabil, Volumengewicht im Anlieferungszustand nach DIN 4226: ca. 0,95 t/m <sup>3</sup> Volumengewicht, verdichtet, bei maximaler Wassersättigung nach DIN 18035: ca. 1,40 t/m <sup>3</sup> max. Wasserspeicherung 40-55 Gew.% Flächenlast, wassergesättigt je cm Schichtdicke: 11-15 kg/m <sup>2</sup> ph-Wert: 6,5 - 8,0 Dicke im Einbauzustand ... cm, Sackungsfaktor, lose ca. 10% Verdichtungsfaktor, Silo ca. 15-20% gleichmäßig verteilt aufbringen. gewähltes Fabrikat: Vulkatec	_____	_____
06.06)	_____ m	Kiessicherheitsstreifen Kiessicherheitsstreifen der Körnung 16/32 mm, Dicke entsprechend dem Begrünungsaufbau, in einer Breite von 50 cm gleichmäßig verteilt aufbringen.	_____	_____
06.07)	_____ m <sup>2</sup>	Sedumspossen verteilen Sedumspossen gleichmäßig verteilt aufbringen, in das Substrat einharken und ggf. wässern.	_____	_____
06.08)	alt. m <sup>2</sup>	Flachballenpflanzen Flachballenpflanzen gleichmäßig verteilt einsetzen, das Substrat bearbeiten und ggf. wässern. (Dicke der Vegetationstragschicht = Flachballenplanzendurchmesser x 1,3)	_____	Nur EP

B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

06.09)	_____ m <sup>2</sup>	Fertigstellungspflege durchführen Fertigstellungspflege zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes der Neupflanzung nach DIN 18916 "Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Pflanzen und Pflanzarbeiten"	_____	_____
06.10)	_____ m <sup>2</sup>	Entwicklungspflege durchführen Entwicklungspflege zur Erzielung des funktionsfähigen Zustandes der Neupflanzung nach DIN 18919 im Anschluss an die Fertigstellungspflege. "Vegetationstechnik im Landschaftsbau, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Gründächern"	_____	_____
06.11)	_____ m <sup>2</sup>	Unterhaltungspflege durchführen Unterhaltungspflege zur Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes der Pflanzung nach DIN 18919.	_____	_____

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

**Titel 7: Metallarbeiten**

07.01)	_____ m	Aluminium-Attikaabdeckungen, Fabrikat: ... Material: Aluminium, ... (natur/techn. eloxiert/Ral-beschichtet) Dicke: ... mm Gesamtabwicklung: ... mm Kantungen: ... ST mit nach innen weisendem Gefälle und allen systembedingten Zubehörteilen montieren.	_____	_____
07.02)	_____ Stk	Aluminium-Attikaabdeckungen Ecken Aluminium-Attikaabdeckungen- Eckformteile, 90°, industriell gefertigt als Zulage	_____	_____
07.03)	_____ Stk	Alu-Attikaabdeckungen Sonderformteile Aluminium-Attikaabdeckungen- Sonderformteile, industriell gefertigt als Zulage	_____	_____

B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

- 07.04) \_\_\_\_\_ m Aluminium-Trittschutzleisten \_\_\_\_\_  
-Trittschutzleiste aus Alu-natur mittels geeigneter Befestigungsmittel montieren  
Dicke: ... mm  
Abwicklung: ... mm  
Kantungen: ... mm  
-Abschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Material dauerelastisch versiegeln
- 07.05) \_\_\_\_\_ Stk Trittschutzleisten- Eckausbildung \_\_\_\_\_  
Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Trittschutzleisten

Zwischensumme € \_\_\_\_\_

**Titel 8: Klempnerarbeiten**

- 08.01) \_\_\_\_\_ m Halbrunde Dachrinne \_\_\_\_\_  
Dachrinne, vorgehängt, halbrund, wie folgt ausbilden:  
-Randbohlen, mehrlagig, Breite 140 mm in Dämmstoffdicke minus 1 cm montieren  
-Rinneisen eingelassen montieren  
-vorgehängte, halbrunde Dachrinne aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnitt 333 mm montieren.  
-erste Abdichtungsbahn bis zur Vorderkante der Bohle führen  
-Stützblech aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm Zuschnitt bis 250 mm montieren  
-Stützblech mit Elastomerbitumenvor-anstrich versehen  
-Zulagestreifen aus der ersten Lage, Zuschnitt 33 cm, beidseitig je 10 cm streifenweise aufschweißen  
-Oberlagsbahn aus der Fläche bis Unterkante Stützblech vollflächig aufschweißen  
-Kiesfangleiste montieren
- 08.02) \_\_\_\_\_ m Korrosionsschutzanstrich Dachrinne \_\_\_\_\_  
Zinkrinne im Wasserlauf mit einem Korrosionsschutzanstrich versehen.  
Fabrikat: SOPREMA CURAL



B12.1 Bit\_Auflast\_EPS\_Alddach

08.03)	_____	Stk	Wasserfangkasten, 6-tlg., aus Zink mit Notüberlauf und oberer Abdeckung, einschl. aller Nebenarbeiten, montieren	_____	_____
08.04)	_____	Stk	Dachrinne Endboden Dachrinnenkopfstücke für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
08.05)	_____	Stk	Dachrinnenstutzen, DN 100 mm, eingelötet, für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
08.06)	_____	Stk	Dachrinnen- / Traufblechgehrung Dachrinneneckstücke, 90°, industriell gefertigt und Traufblechgehrung, handwerklich hergestellt, für die ausgeschriebene Dachrinne / Traufbleche als Zulage.	_____	_____
08.07)	_____	Stk	Dachrinnen-Dehnungsausgleicher für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
08.08)	_____	m	Regenfallrohr aus Titanzink, DN 100 mm, Dicke 0,7 mm, einschl. der Fallrohrschellen montieren.	_____	_____
08.09)	_____	Stk	Regenfallrohrbogen Titanzink 07, DN 100 für das ausgeschriebene Regenfallrohr als Zulage.	_____	_____
08.10)	_____	Stk	Standrohr aus verzinktem Stahl, DN 100 mm, Länge 100 cm, einschl. Reinigungsöffnung montieren und an die Grundleitung anschließen. Fabrikat:	_____	_____
08.11)	_____	Stk	Standrohrkappe, DN 100 für das ausgeschriebene Standrohr als Zulage.	_____	_____

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

**Titel 9: Stundenlohnarbeiten**

09.01)	alt. Std	Lohnstunde Dachdeckermeister Lohnstunde eines Dachdeckermeister zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
09.02)	alt. Std	Lohnstunde Dachdecker-Facharbeiter Lohnstunde eines Dachdecker-Facharbeiter zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
09.03)	alt. Std	Lohnstunde Dachdeckerhelfer Lohnstunde eines Dachdeckerhelfer zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
09.04)	alt. Std	Lohnstunde Auszubildender Lohnstunde eines Auszubildenden zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP

**Zwischensumme €** \_\_\_\_\_

<b>Z u s a m m e n f a s s u n g</b>
--------------------------------------

<b>Titel 1: Baustelleneinrichtung</b>	€	
<b>Titel 2: Abrissarbeiten</b>	€	
<b>Titel 3: Abdichtungsarbeiten</b>	€	
<b>Titel 4: Bekiesung</b>	€	
<b>Titel 5: Plattenbelag</b>	€	
<b>Titel 6: Extensive Dachbegrünung</b>	€	
<b>Titel 7: Metallarbeiten</b>	€	
<b>Titel 8: Klempnerarbeiten</b>	€	
<b>Titel 9: Stundenlohnarbeiten</b>	€	
	<b>Summe €</b>	
	<b>19 % Mehrwertsteuer €</b>	
	<b>Gesamtsumme €</b>	